

# Non-Book-Medien

---

Hörbücher, Musikdatenträger, Videos, Spiele, DVD-/CD-Roms und E-Medien.

## Hörbücher

### Hörbucharten

- Lesung (u.a. Live-Mitschnitt)
- Hörspiel (verschiedene Stimmen, Geräusche)
- Feature (Lesung mit Doku-Charakter, O-Tönen usw.)

### Entscheidungshilfen:

- Onlineplattformen, Lieferanten (Audiamo)
- bekannte SprecherInnen
- Downloadangebote (MP3) vorleser.net ; audible.de (von Amazon, 9,95/Monat)

### Besonderheiten beim Verleih

- Umfang, Prozedere
- Möglichkeit des Hineinhörens

## Spiele

### Warum Spiele in der Bibliothek? Warum nicht?

- Spiele als kommunikatives Medium (Gesellschaftsspiel), Kulturgut
- Zielgruppenarbeit / Veranstaltungen

### Arten von Spielen

- Nach Form: Brettspiel / Legespiel / Kartenspiel / Würfelspiel
- Nach Alter (v.a. Familienspiel) / Nach Anzahl der Spieler / Nach Dauer
- SpieleGattungen: verschiedene Aufteilungen!

### Entscheidungshilfen:

- Spielezeitschriften, bn (Bibliotheksnachrichten)
- Preise („Spiel des Jahres“)
- Hersteller, Lieferanten, Vereine, <http://www.ludovico.at>
- Online: <http://www.ludowelt.de> ; <http://www.spielkult.de> ; <http://www.brettspiele-report.de>

### Besonderheiten beim Verleih

- Ausschlusskriterien (Anzahl der Teile, Komplexität, Strom)
- Prozedere (Wiegen vs. Zählen)

## E-Medien

Technische Lösungen: e-Ink (elektronische Tinte), verschiedene Endgeräte

### Rechtssituation

- Lizenzierung – Verleih nicht über Urheberrecht gedeckt.
- Aggregatoren (Divibib, Ciando)
- DRM: Digital Rights Management

### E-Medienverbünde

Länder kaufen die Medien ein – BenutzerInnen von ÖBs dürfen sie dann (kostenfrei) nutzen.